



Land- und Forstwirtschaft | Fischerei

Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Oktober 2008



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Telefax -1598

Vertrieb -1423

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2008	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2008	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2008 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2007	8
Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2007	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlach-

tungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Oktober 2008 wurden in Sachsen 56 829 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 804 Tonnen Fleisch erbrachten. Diese Fleischmenge liegt um 73 Tonnen (gut ein Prozent) über dem vergleichbaren Vorjahresmonat. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen gut 79 Prozent auf Schweine- und 19 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Rund 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und fünf Prozent aus Hausschlachtungen (298 Tonnen). Die im Oktober erschlachtete Rindfleischmenge von 1 108 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 767 Rindern. Das sind 25 Tonnen (gut zwei Prozent) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 158 Bullen und Ochsen, 2 029 Kühe und 580 Färsen. Im Oktober 2008 wurden 423 Rinder hausgeschlachtet, die 128 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 293 Kilogramm. Die Schlachtung von 283 Kälbern erbrachte eine Kalb-

fleischmenge von 24 Tonnen. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres sind das 54 Kälberschlachtungen bzw. zwei Tonnen Fleisch weniger. Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag im Berichtsmonat bei 84 Kilogramm, acht Kilogramm mehr als im Vergleichsmonat. Für die Erzeugung von 4 570 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 47 228 Schweine gewerblich und 1 282 Tiere hausgeschlachtet. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 121 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 94 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 87 Tonnen Schaffleisch, die gleiche Menge wie im Vorjahresmonat, durch die Schlachtung von 3 974 Schafen erzeugt. Darunter waren 1 889 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 256 Ziegen und 39 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp fünf Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im September 2008 insgesamt 81,6 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum September 2007 sind das vier Millionen Eier (4,7 Prozent) weniger. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25 Eier. Am 1. Oktober 2008 verfügten die Unternehmen über 4,17 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,08 Millionen Legehennen zu 74 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 248 500 Legehennen (7,5 Prozent) weniger.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im September 127 135 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 2 111 Tonnen (1,7 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 129 452 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 676 Kilogramm je Kuh. 98,2 Prozent der Milch wurden an Molkeereien und Händler geliefert und 1,7 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Mit 109 642 Tonnen wurden rund 86 Prozent der Rohmilch an sächsische Molkereien geliefert.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2008¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochs	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	585	.	279	.	118	.	1 189
Direktionsbezirk Dresden	231	107	99	437	84	.	718
Direktionsbezirk Leipzig	124	.	35	.	26	7 347	178
Sachsen	940	1 991	413	3 344	228	47 228	2 085
Veränderungen in %							
zum Vormonat	15,2	14,4	32,8	16,6	-12,3	-0,4	41,8
zum Vorjahr	4,0	6,8	-2,1	4,8	-17,1	3,8	-5,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	345	276	257	293	84	94	22
Schlachtmenge in t	324	550	106	980	19	4 449	46
Veränderungen in %							
zum Vormonat	12,9	16,5	34,0	16,9	-8,4	-0,3	41,8
zum Vorjahr	-0,1	6,5	-5,4	2,8	-7,6	1,2	-5,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	121	25	109	255	35	630	1 466
Direktionsbezirk Dresden	55	.	.	103	16	346	297
Direktionsbezirk Leipzig	42	.	.	65	4	306	126
Sachsen	218	38	167	423	55	1 282	1 889
Veränderungen in %							
zum Vormonat	220,6	52,0	255,3	202,1	10,0	190,7	257,1
zum Vorjahr	5,3	-13,6	0,6	1,4	-11,3	-0,5	8,9
Schlachtmenge in t	75	10	43	128	5	121	42

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2008¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochs	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	5 639	.	2 758	.	1 531	.	8 889
Direktionsbezirk Dresden	2 237	1 125	1 041	4 403	1 105	.	4 838
Direktionsbezirk Leipzig	1 213	.	437	.	289	75 612	2 056
Sachsen	9 089	17 858	4 236	31 183	2 925	453 467	15 783
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	3,5	14,4	-4,0	8,2	0,4	-3,5	4,8
Schlachtmenge in t	3 222	4 902	1 093	9 217	238	43 051	347
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	1,1	14,7	-4,8	7,1	18,5	-3,6	4,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten ¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2008 Januar	51	4 086 133	3 371 201	82,5	93 476 308	27,3
Februar	51	4 087 133	3 483 615	85,2	86 801 718	25,3
März	51	4 077 133	3 382 343	83,0	90 575 370	26,2
April	52	4 148 253	3 477 577	83,8	86 658 562	24,9
Mai	52	4 163 253	3 473 673	83,4	91 652 505	26,6
Juni	52	4 163 253	3 426 467	82,3	86 591 146	25,8
1. Halbjahr	52 ⁴⁾	4 120 860 ⁴⁾	3 435 813 ⁴⁾	83,4	535 755 609	155,9
Juli	52	4 163 253	3 286 542	78,9	87 960 567	26,9
August	52	4 194 213	3 264 875	77,8	84 736 704	25,7
September	52	4 194 213	3 337 439	79,6	81 575 850	25,4
Oktober	52	4 168 613	3 084 616	74,0

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2008 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	8	30 510	22 403	73,4	475 676	23,5
5 000 - 10 000	7	45 800	27 929	61,0	617 890	21,6
10 000 - 30 000	21	335 474	250 901	74,8	6 020 583	23,1
30 000 - 100 000	10	577 999	426 374	73,8	9 532 713	24,6
100 000 und mehr	6	3 204 430	2 609 832	81,4	64 928 988	25,8
Insgesamt	52	4 194 213	3 337 439	79,6	81 575 850	25,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2008 Januar	137 056	133 438	3 550	68	713	23,0
Februar	130 836	127 382	3 389	65	681	24,3
März	139 757	136 068	3 619	70	727	23,5
I. Quartal	407 649	396 888	10 558	203	2 122	23,6
April	134 401	130 853	3 481	67	700	23,3
Mai	139 300	135 623	3 608	69	725	23,4
Juni	130 756	127 304	3 387	65	681	22,7
II. Quartal	404 457	393 780	10 476	201	2 105	23,1
1. Halbjahr	812 106	790 668	21 034	404	4 227	23,4
Juli	138 115	135 642	2 279	194	721	23,3
August	135 865	133 433	2 242	190	709	22,9
September	129 452	127 135	2 136	181	676	22,5
III. Quartal	403 432	396 210	6 657	565	2 106	22,9

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Jun 2008 ¹⁾	Juli 2008 ¹⁾	August 2008 ¹⁾	September 2008 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2008 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2007
	t					
Bayern	6 041	6 295	6 152	5 890	55 024	56 221
Brandenburg	2 202	2 361	2 282	2 143	19 006	16 274
Mecklenburg-Vorpommern	457	466	452	412	4 066	3 845
Sachsen	109 655	116 783	114 952	109 642	1 026 753	1 021 544
Sachsen-Anhalt	8 792	9 572	9 427	8 904	80 729	77 518
Thüringen	157	166	168	146	1 303	1 376
Insgesamt	127 304	135 643	133 433	127 137	1 186 881	1 176 778

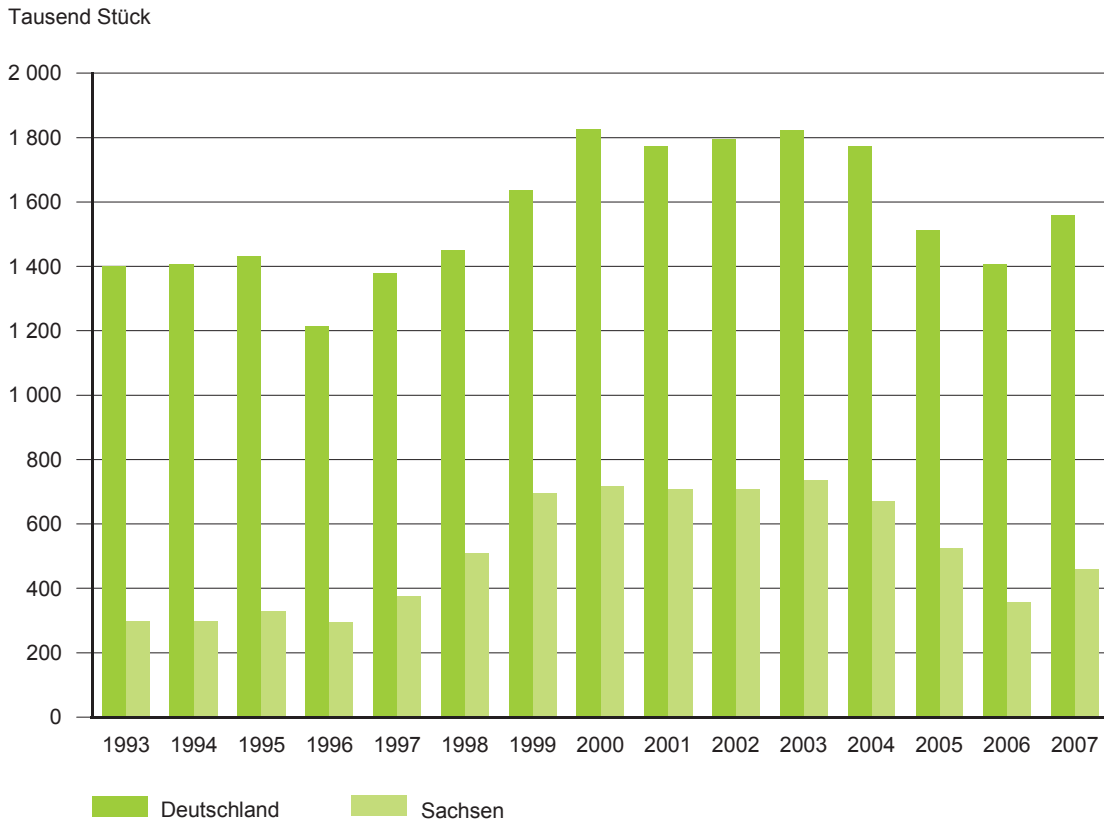
1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Direktionsbezirk Land	I. Quartal 2008	II. Quartal 2008	III. Quartal 2008	Juli 2008	August 2008	September 2008
	t					
Erzgebirgskreis	43 496	42 925	43 523	14 739	14 485	14 299
Mittelsachsen	72 506	71 902	72 111	24 668	24 257	23 186
Vogtlandkreis	31 496	31 564	31 624	10 828	10 623	10 173
Zwickau	39 169	38 622	37 714	13 003	12 926	11 785
Direktionsbezirk Chemnitz	186 667	185 013	184 972	63 238	62 291	59 443
Bautzen	41 977	41 980	42 192	14 327	14 273	13 592
Görlitz	42 066	41 543	42 011	14 391	14 132	13 488
Meißen	27 567	27 274	27 611	9 466	9 241	8 904
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35 111	34 940	35 239	12 090	11 915	11 234
Direktionsbezirk Dresden	146 721	145 737	147 053	50 274	49 561	47 218
Leipzig	32 655	32 525	32 505	11 051	11 048	10 406
Nordsachsen	30 842	30 505	31 681	11 081	10 533	10 067
Direktionsbezirk Leipzig	63 497	63 030	64 186	22 132	21 581	20 473
Sachsen	396 885	393 780	396 211	135 644	133 433	127 134

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2007**Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2007**